



ENTWICKLUNG DES KINDERTAGESHEIMBESUCHS 5-JÄHRIGER KINDER (2008 BIS 2013)

Kurzbericht im Auftrag des Bundesministeriums
für Familien und Jugend

bmfj BUNDESMINISTERIUM FÜR
FAMILIEN UND JUGEND



Wien 2014

Auskünfte

Für schriftliche oder telefonische Anfragen steht Ihnen in der Statistik Austria der Allgemeine Auskunftsdienst unter der Adresse

Guglgasse 13
1110 Wien
Tel.: +43 (1) 711 28-7070
e-mail: info@statistik.gv.at
Fax: +43 (1) 715 68 28

zur Verfügung.

Herausgeber und Hersteller

STATISTIK AUSTRIA
Bundesanstalt Statistik Österreich
1110 Wien
Guglgasse 13

Für den Inhalt verantwortlich

Harald Gumpoldsberger
Tel.: +43 (1) 711 28-7216
e-mail: harald.gumpoldsberger@statistik.gv.at

Finanziert aus Mitteln des Bundesministeriums für Familien und Jugend

Umschlagfoto

Cäcilia Bachmann

Das Produkt und die darin enthaltenen Daten sind urheberrechtlich geschützt. Alle Rechte sind der Bundesanstalt Statistik Österreich (STATISTIK AUSTRIA) vorbehalten. Bei richtiger Wiedergabe und mit korrekter Quellenangabe „STATISTIK AUSTRIA“ ist es gestattet, die Inhalte zu vervielfältigen, verbreiten, öffentlich zugänglich zu machen und sie zu bearbeiten. Bei auszugsweiser Verwendung, Darstellung von Teilen oder sonstiger Veränderung von Dateninhalten wie Tabellen, Grafiken oder Texten ist an geeigneter Stelle ein Hinweis anzubringen, dass die verwendeten Inhalte bearbeitet wurden.

Die Bundesanstalt Statistik Österreich sowie alle Mitwirkenden an der Publikation haben deren Inhalte sorgfältig recherchiert und erstellt. Fehler können dennoch nicht gänzlich ausgeschlossen werden. Die Genannten übernehmen daher keine Haftung für die Richtigkeit, Vollständigkeit und Aktualität der Inhalte, insbesondere übernehmen sie keinerlei Haftung für eventuelle unmittelbare oder mittelbare Schäden, die durch die direkte oder indirekte Nutzung der angebotenen Inhalte entstehen. Korrekturhinweise senden Sie bitte an die Redaktion.

© STATISTIK AUSTRIA

Wien 2014

Inhaltsverzeichnis

TEXTTEIL

Hinweise, Definitionen.....	9
Ergebnisse, Grafiken	15

TABELLEN

1 Entwicklung des Kindertagesheimbesuchs von 5-jährigen Kindern 2008 bis 2013

1.1 5-jährige Kinder in Kindertagesheimen

1.1.1 5-jährige Kinder in Kindertagesheimen nach Bundesländern und dem Urbanisierungsgrad	21
1.1.2 5-jährige Kinder in Kindertagesheimen nach politischen Bezirken	22

1.2 Betreuungsquoten 5-jähriger Kinder

1.2.1 Betreuungsquoten 5-jähriger Kinder nach Bundesländern bzw. dem Urbanisierungsgrad.....	24
1.2.2 Betreuungsquoten 5-jähriger Kinder nach politischen Bezirken.....	26

1.3 Weitere Merkmale der betreuten 5-jährigen Kinder

1.3.1 5-jährige Kinder in Kindertagesheimen mit nicht-deutscher Umgangssprache	28
--	----

TEXTTEIL

Hinweise
Definitionen

1 Allgemeines

Im Jahr 2008 wurde zwischen dem Bund und den Ländern eine Vereinbarung gemäß Art. 15a B-VG über den Ausbau des institutionellen Kinderbetreuungsangebotes abgeschlossen (siehe BGBl. II Nr. 478/2008). Gemäß Artikel 7 dieser Vereinbarung werden vom Bund den Ländern Zweckzuschüsse für die Schaffung von zusätzlichen Kinderbetreuungsplätzen in institutionellen Kinderbetreuungseinrichtungen in den Jahren 2008, 2009 und 2010 gewährt. Gemäß Artikel 8 wird die zusätzliche Betreuung (von Unter-Drei-Jährigen und allenfalls Drei- bis Sechsjährigen) anhand der jährlichen Kindertagesheimstatistik der Bundesanstalt Statistik Österreich festgestellt. Im Jahr 2011 wurde eine neue Vereinbarung gemäß Art. 15a B-VG zum gleichen Thema für die Jahre 2012, 2013 und 2014 abgeschlossen (siehe BGBl. I Nr. 120/2011).

Im Jahr 2009 wurde zwischen dem Bund und den Ländern eine Vereinbarung gemäß Art. 15a B-VG über die Einführung der halbtägig kostenlosen und verpflichtenden frühen Förderung in institutionellen Kinderbetreuungseinrichtungen abgeschlossen (siehe BGBl. I Nr. 99/2009). Gemäß Artikel 8 dieser Vereinbarung werden vom Bund den Ländern Zuschüsse zur Abdeckung jenes Aufwandes, der durch die Betreuung von besuchspflichtigen (5-jährigen) Kindern im Ausmaß von mindestens 16 bis 20 Stunden an mindestens vier Tagen pro Woche anfällt, gewährt.

Der vorliegende Bericht soll die Datenbasis für die in den 15a-Vereinbarungen angeführten Evaluierungen der Fördermaßnahmen bilden. Für den Bericht wurden Sonderauswertungen aus den Datenbeständen der Kindertagesheimstatistik der Statistik Austria durchgeführt.

Die Kindertagesheimstatistik wird von der Statistik Austria seit dem Berichtsjahr 1972/73 jährlich erstellt. In den Berichtsjahren 1972/73 bis 2002/03 basierte die Kindertagesheimstatistik auf einer Vereinbarung mit den Bundesländern, die Datenerhebung erfolgte durch die Statistik Austria (früher: Österreichisches Statistisches Zentralamt) direkt bei den Betreuungseinrichtungen.

Seit dem Berichtsjahr 2003/04 werden – als Konsequenz des Bundesstatistikgesetzes 2000 – die benötigten Datenbestände zum Stichtag 15. Oktober eines Berichtsjahres von den Bundesländern selbst erhoben und der Statistik Austria für eine bundeseinheitliche Analyse, Auswertung und Publikation zur Verfügung gestellt; diese Arbeiten der Statistik Austria erfolgen im Auftrag des für die Kinderbetreuung zuständigen Bundesministeriums (seit 2013/14: Bundesministerium für Familien und Jugend).

2 Hinweise zu den Tabellen und Grafiken

Differenzen zu publizierten Ergebnissen der Kindertagesheimstatistik

Die Zahlen der vorzeitig eingeschulten 5-jährigen Kinder stammen aus der Schulstatistik der Statistik Austria. Da zum Zeitpunkt der Erstellung der Publikation Kindertagesheimstatistik nur vorläufige Ergebnisse über 5-jährige Kinder in Schulen im jeweiligen Berichtsjahr aus der Schulstatistik vorlie-

gen, weichen die in diesem Bericht ausgewiesenen endgültigen Zahlen geringfügig von den publizierten Werten der Kindertagesheimstatistik 2008/09 und 2009/10 ab.

Änderung der Definition des Urbanisierungsgrades

Beim **Urbanisierungsgrad** – im vorliegenden Bericht der Siedlungsdichte in der Gemeinde des Kindertagesheimstandortes – wurden gem. Eurostat-Definition **bis zum Berichtsjahr 2011/12** durch die Zusammenfassung von Gemeinden, die mehr als 500 Einwohner pro Quadratkilometer aufweisen, die dicht besiedelten Gebiete abgegrenzt. Analog dazu wurden bei einer Einwohnerdichte von mehr als 100 die Gebiete mit mittlerer Besiedlungsdichte gebildet. Neben der Bevölkerungsdichte kam bei dieser Definition zusätzlich auch das Kriterium der räumlichen Kontiguität – des Zusammenhängens von Gebietseinheiten – zum Tragen. Wenn ein Gebiet mit hoher oder mittlerer Besiedlungsdichte eine Gemeinde oder Gemeindegruppe mit weniger als 100 Quadratkilometern umgibt, die nicht die erforderliche Bevölkerungsdichte aufweist, so wird das umschlossene Gebiet als Teil des umschließenden Gebietes betrachtet. Findet sich eine solche Gemeinde oder Gemeindegruppe genau zwischen zwei Gebieten, von denen eines eine hohe und das andere eine mittlere Besiedlungsdichte hat, so wird diese dem Gebiet mit mittlerer Besiedlungsdichte zugeschlagen. Die Zuordnung erfolgte nach der Volkszählung 2001.

Ab dem Berichtsjahr 2012/13 werden für die Zuordnung des Urbanisierungsgrades zu den einzelnen Gemeinden vorweg Kategorien auf Basis der Einwohnerdichte auf 1-km-Rasterzellen wie folgt gebildet:

„Hoch verdichtete Ballungen“ sind unmittelbar nebeneinander liegende Rasterzellen mit mehr als 1.500 Einwohner/km², wenn diese insgesamt mindestens 50.000 Einwohner umfassen (räumliche Zusammenfassung: in unmittelbarer Nachbarschaft, Diagonalen exkludiert, Lücken gefüllt).

„Städtische Ballungen“ sind unmittelbar nebeneinander liegende Rasterzellen mit mehr als 300 Einwohner/km², wenn diese insgesamt mindestens 5.000 Einwohner umfassen (räumliche Zusammenfassung: in unmittelbarer Nachbarschaft, Diagonalen inkludiert, Lücken nicht gefüllt).

„Ländliche Rasterzellen“ sind alle Rasterzellen außerhalb der „städtischen Ballungen“, also jene mit weniger als 300 Einwohner/km² oder mit mehr als 300 Einwohner/km², die gruppiert (in unmittelbarer Nachbarschaft, Diagonalen inkludiert) aber weniger als 5.000 Einwohner haben.

Anschließend werden die Gemeinden aufgrund ihrer Einwohnerdichte auf den 1-km-Rasterzellen klassifiziert:

dünn besiedelt: wenn mehr als 50% der Einwohner in „ländlichen Rasterzellen“ leben.

mittel besiedelt: wenn weniger als 50% der Einwohner in „ländlichen Rasterzellen“ und gleichzeitig weniger als 50% der Einwohner in „hoch verdichteten Ballungen“ leben.

dicht besiedelt: wenn mindestens 50% der Einwohner in „hoch verdichteten Ballungen leben.

Zusätzlich werden Gemeinden mit weniger als 5.000 Einwohnern und 90% der Fläche in „ländlichen Rasterzellen“ als dünn besiedelt reklassifiziert und Gemeinden mit weniger als 5km² Fläche und einem Anteil außerhalb von „ländlichen Rasterzellen“ von mehr als 30% als mittel besiedelt oder dicht besiedelt reklassifiziert.

Sonstige Hinweise

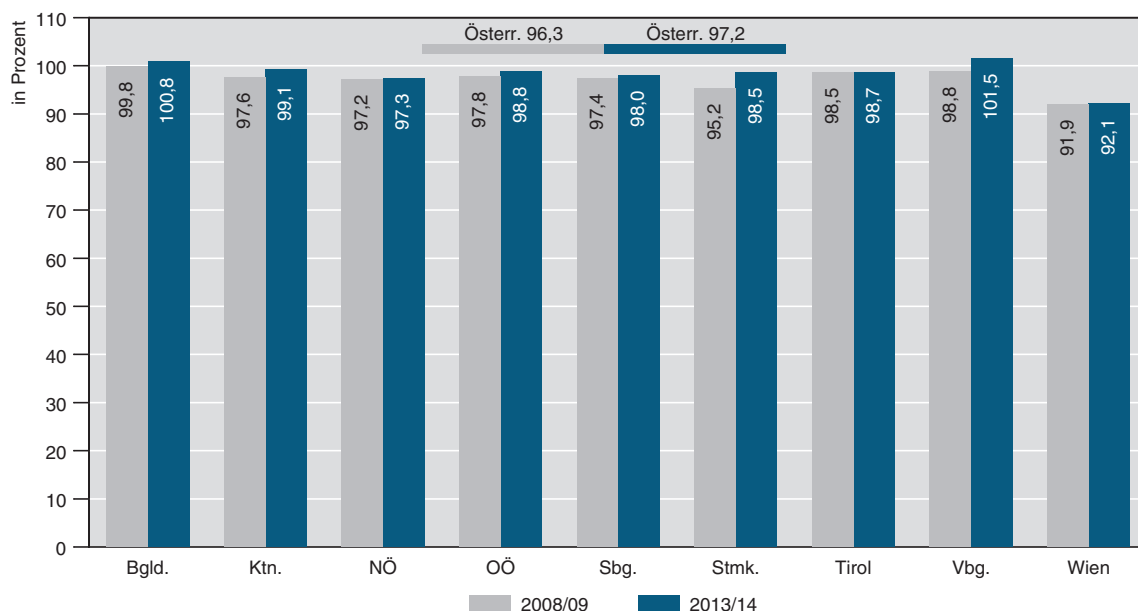
Im vorliegenden Bericht werden Kinderbetreuungsquoten ausgewiesen, die teilweise über 100% liegen. Dabei ist zu berücksichtigen, dass für die Berechnung der Betreuungsquoten die Kinder in Kindertagesheimen nach dem Standort (Bundesland, Bezirk) der Kinderbetreuungseinrichtung herangezogen werden; die aus der Bevölkerungsstatistik der Statistik Austria stammende Vergleichsmasse der gleichaltrigen Wohnbevölkerung kann allerdings nur nach dem Hauptwohnsitz der Kinder ausgewiesen werden. Bei Pendelbewegungen von Kindergartenkindern über Bundesland- bzw. Bezirksgrenzen hinaus (in Einzelfällen auch über Staatsgrenzen hinaus, z.B. von Ungarn ins Burgenland) kommt es daher zu gewissen – in einzelnen Bezirken zu recht großen – Unschärfen bei der Berechnung der Betreuungsquoten. So wurden z.B. im Berichtsjahr 2013/14 bedingt durch die Pendelbewegungen der Kindergartenkinder 178 5-Jährige in Kinderbetreuungseinrichtungen im Bezirk 1. Innere Stadt in Wien betreut, obwohl dort nur 97 5-Jährige ihren Hauptwohnsitz haben; dadurch ergibt sich eine Betreuungsquote von 183,5%.

Ergebnisse
Grafiken

Entwicklung des Kindertagesheimbesuchs 5-jähriger Kinder

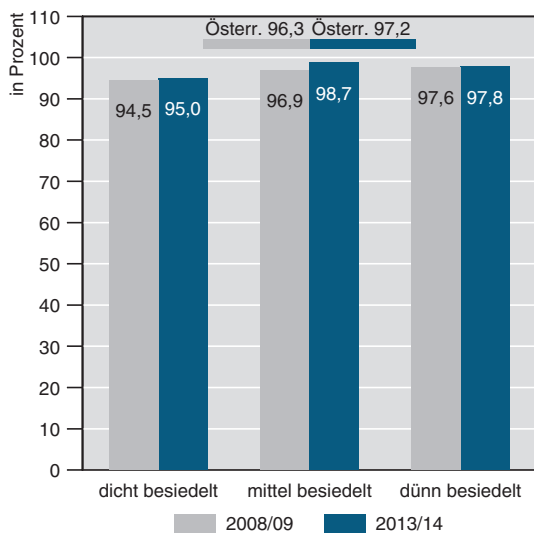
Die Anzahl der in Kindertagesheimen betreuten 5-Jährigen ist von 76.103 im Jahr 2008 auf 78.356 im Jahr 2010 gestiegen und dann auf 76.589 im Jahr 2013 zurückgegangen (vgl. Tabelle 1.1.1). Nachdem die Besuchszahlen der 5-Jährigen maßgeblich von den demographischen Trends in dieser Altersklasse beeinflusst werden, ist die Entwicklung der Betreuungsquoten ein aussagekräftigeres Maß als Veränderungen bei Absolutzahlen. Wie Grafik 1.1 zeigt sind die **Betreuungsquoten der 5-Jährigen** (inkl. vorzeitig eingeschulter Kinder) zwischen 2008 und 2013 in allen Bundesländern angestiegen. Die größten Zuwächse werden, bedingt durch die Einführung der Kindergartenbesuchspflicht in diesem Jahr, zumeist 2010 verzeichnet, während es in den Jahren 2011, 2012 und 2013 bei einigen Bundesländern sogar einen geringfügigen Rückgang der Betreuungsquote gab. Im Burgenland lag 2008 die Betreuungsquote bereits bei 99,8% und übersteigt in den vier folgenden Jahren sogar die 100%-Marke. Dieser Umstand ist, wie auch schon beim Punkt „Hinweise, Definitionen“ erläutert, auch darauf zurückzuführen, dass bei der Berechnung von Betreuungsquoten der Ort des Kindertagesheim- bzw. Schulbesuchs auf die Wohnbevölkerung mit ihrem Hauptwohnsitz bezogen wird und somit Einpendler aus anderen Bundesländern oder auch aus dem grenznahen Ausland die Quoten auf über 100% erhöhen können. Österreichweit ist die Betreuungsquote von 96,3% im Jahr 2008 auf 98,3% im Jahr 2010 gestiegen und dann auf 97,2% im Jahr 2013 wieder etwas zurückgegangen.

Grafik 1.1: Betreuungsquoten ¹⁾ 5-jähriger Kinder nach Bundesländern
Vergleich der Jahre 2008/09 bis 2013/14



Q.: STATISTIK AUSTRIA, Kindertagesheimstatistik; Wohnbevölkerung lt. Bevölkerungsregister. - 1) Kinder in Kindertagesheimen im Vergleich zur gleichaltrigen Wohnbevölkerung; inkl. vorzeitig eingeschulte 5-jährige Kinder.

Grafik 1.2: Betreuungsquoten ¹⁾ 5-jähriger Kinder nach dem Urbanisierungsgrad ²⁾
 Vergleich der Jahre 2008/09 bis 2013/14



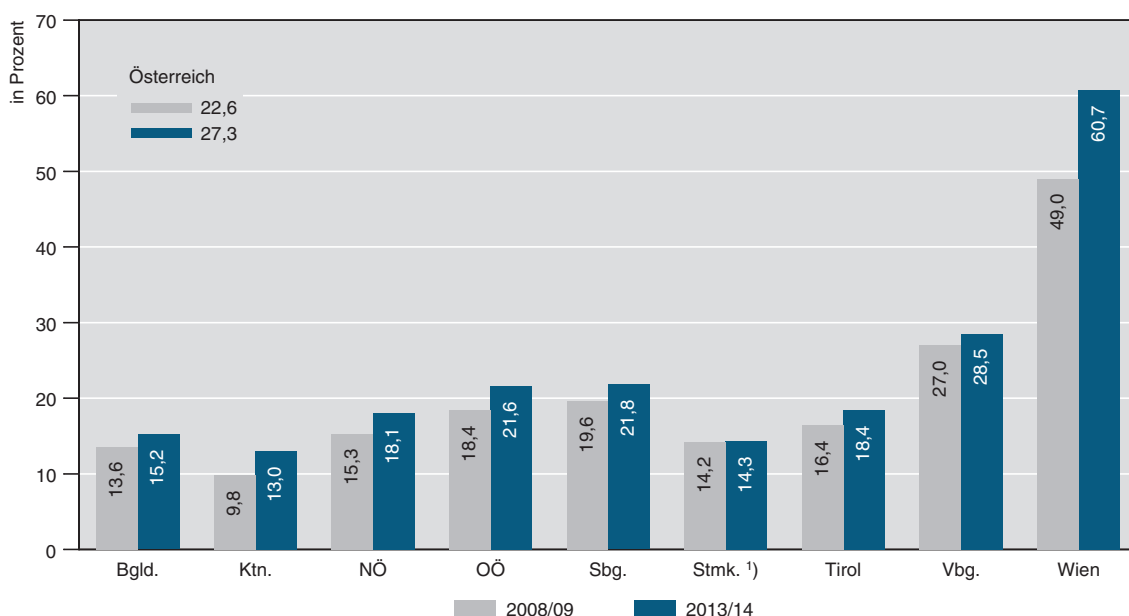
Q.: STATISTIK AUSTRIA, Kindertagesheimstatistik; Wohnbevölkerung lt. Bevölkerungsregister. - 1) Kinder in Kindertagesheimen im Vergleich zur gleichaltrigen Wohnbevölkerung; inkl. vorzeitig eingeschulte 5-jährige Kinder. - 2) Siedlungsdichte gem. Eurostat-Definition in der Gemeinde des Kindertagesheimstandortes. Aufgrund geänderter Definitionen ist die direkte Vergleichbarkeit der Werte für 2008/09 und 2013/14 nicht gegeben (siehe Textteil).

Bei Betrachtung der Betreuungsquoten nach dem **Urbanisierungsgrad** zeigt sich, dass mittel besiedelte Gebiete bei den 5-Jährigen mit 98,7% die höchste und dicht besiedelte Gebiete mit 95,0% die niedrigste Betreuungsquote aufweisen (siehe Grafik 1.2). Eine direkte Vergleichbarkeit mit den für das Berichtsjahr 2008/09 ausgewiesenen Werten ist allerdings aufgrund geänderter Eurostat-Definitionen für den Urbanisierungsgrad ab 2012/13 nicht möglich (siehe auch „Hinweise, Definitionen“).

Grafik 1.3 zeigt, dass es zwischen 2008 und 2013 zu einem Anstieg des Anteils der 5-jährigen **mit nicht-deutscher Umgangssprache** in institutionellen Kinderbetreuungseinrichtungen kam, und zwar österreichweit von 22,6% auf 27,3%. Wien weist – bedingt durch den generell höheren Migrantenanteil in Großstädten – mit 60,7% im Jahr 2013 den größten Anteil an 5-Jährigen in Kindertagesheimen mit nicht-

deutscher Umgangssprache auf. Rückschlüsse auf Betreuungsquoten für Kinder mit nicht-deutscher Umgangssprache können allerdings nicht gezogen werden, da über die Umgangssprache der Wohnbevölkerung keine Informationen vorliegen.

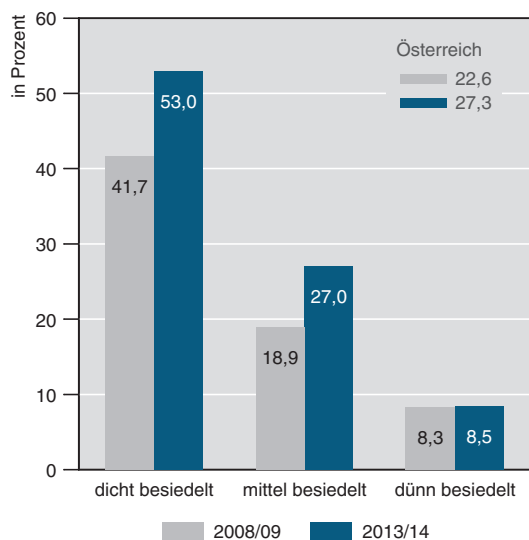
Grafik 1.3: Anteil der 5-jährigen Kinder mit nicht-deutscher Umgangssprache nach Bundesländern
 Vergleich der Jahre 2008/09 bis 2013/14



Q.: STATISTIK AUSTRIA, Kindertagesheimstatistik. - 1) Der Wert für das Bundesland Steiermark für das Jahr 2008/09 wurde geschätzt.

Grafik 1.4: Anteil der 5-jährigen Kinder mit nicht-deutscher Umgangssprache nach dem Urbanisierungsgrad¹⁾

Vergleich der Jahre 2008/09 bis 2013/14



Q.: STATISTIK AUSTRIA, Kindertagesheimstatistik. - 1) Siedlungsdichte gem. Eurostat-Definition in der Gemeinde des Kindertagesheimstandortes. Aufgrund geänderter Definitionen ist die direkte Vergleichbarkeit der Werte für 2008/09 und 2013/14 nicht gegeben (siehe Textteil).

Die Anteile der Kinder in Kindertagesheimen mit nicht-deutscher Umgangssprache sind demnach in dicht besiedelten Gebieten weit höher als in dünn besiedelten Gebieten (siehe *Grafik 1.4*). Auch hier muss darauf hingewiesen werden, dass die für 2013/14 ausgewiesenen Werte mit den Werten für 2008/09 nicht vergleichbar sind, da sich die Eurostat-Definitionen für den Urbanisierungsgrad ab 2012/13 geändert haben (siehe auch „Hinweise, Definitionen“).

Ausnahmen von der Kindergartenbesuchspflicht

In der Vereinbarung gem. Art. 15a B-VG über die Einführung der halbtägig kostenlosen und verpflichtenden frühen Förderung in institutionellen Kinderbetreuungseinrichtungen sind in Artikel 4 Abs. 2 Gründe angeführt, nach denen 5-jährige Kinder von der Verpflichtung des Kindertagesheimbesuchs befreit sind. Die Zahlen

der von den Ländern vergebenen Ausnahmegewilligungen sind in der nachstehenden Tabelle ersichtlich; die entsprechenden Daten wurden der Statistik Austria von den zuständigen Stellen in den Ämtern der Landesregierung bzw. dem Magistrat der Stadt Wien zur Verfügung gestellt.

Ausnahmegewilligungen von der Kindergartenbesuchspflicht im Jahr 2013/14

Merkmale	Österreich	Burgenland	Kärnten	Niederösterreich	Oberösterreich	Salzburg	Steiermark	Tirol	Vorarlberg	Wien
Anzahl der vergebenen Ausnahmegewilligungen¹⁾ insgesamt	354	3	30	52	68	22	28	42	45	64
Aufgrund einer Behinderung	19	-	2	-	1	-	-	-	1	15
Aus medizinischen Gründen	17	-	4	1	-	2	2	7	1	-
Aufgrund eines besonderen sonderpädagog. Förderbedarfs	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Aufgrund der Entfernung bzw. schwieriger Wegverhältnisse zwischen Wohnort und nächstgelegener geeigneter Einrichtung	10	-	5	1	-	1	2	1	-	-
Aufgrund der Betreuung im Rahmen der häuslichen Erziehung	298	3	19	50	67	14	24	34	43	44
Aufgrund der Betreuung durch Tageseltern	10	-	-	-	-	5	-	-	-	5
Eingeleitete Verwaltungsstrafverfahren wegen Verweigerung des Kindergartenbesuchs	658	-	-	-	17	1	22	6	-	612

Q.: STATISTIK AUSTRIA, Erhebung bei den Ämtern der Landesregierung bzw. dem Magistrat der Stadt Wien. - 1) Anzahl der Ausnahmegewilligungen von der Kindergartenbesuchspflicht, die von den Ländern für das Kindergartenjahr 2013/14 vergeben wurden.

TABELLEN

1.1.1 5-jährige Kinder in Kindertagesheimen nach Bundesländern und dem Urbanisierungsgrad

Bundesland Urbanisierungsgrad ¹⁾	5-Jährige in Kindertagesheimen						Veränderungen			
	2013/14	2012/13	2011/12	2010/11 ²⁾	2009/10 ³⁾	2008/09	2013/14 zu 2012/13		2013/14 zu 2008/09	
							absolut	in %	absolut	in %
Österreich	76.589	76.173	77.109	78.356	76.003	76.103	416	0,5	486	0,6
dicht besiedelt	22.759	22.114	27.309	28.048	25.793	26.175	645	2,9	-3.416	-13,1
mittel besiedelt	22.829	22.992	20.414	20.632	20.347	20.229	-163	-0,7	2.600	12,9
dünn besiedelt	31.001	31.067	29.386	29.676	29.863	29.699	-66	-0,2	1.302	4,4
Burgenland	2.467	2.401	2.393	2.469	2.513	2.330	66	2,7	137	5,9
dicht besiedelt	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
mittel besiedelt	561	533	731	758	712	689	28	5,3	-128	-18,6
dünn besiedelt	1.906	1.868	1.662	1.711	1.801	1.641	38	2,0	265	16,1
Kärnten	4.823	4.755	4.917	4.945	4.843	4.791	68	1,4	32	0,7
dicht besiedelt	975	914	947	952	956	846	61	6,7	129	15,2
mittel besiedelt	1.112	1.130	1.130	1.160	1.159	1.126	-18	-1,6	-14	-1,2
dünn besiedelt	2.736	2.711	2.840	2.833	2.728	2.819	25	0,9	-83	-2,9
Niederösterreich	14.303	14.508	14.800	15.057	14.806	14.844	-205	-1,4	-541	-3,6
dicht besiedelt	-	-	1.407	1.366	1.255	1.387	-	-	-1.387	-100,0
mittel besiedelt	6.445	6.738	6.590	6.701	6.515	6.477	-293	-4,3	-32	-0,5
dünn besiedelt	7.858	7.770	6.803	6.990	7.036	6.980	88	1,1	878	12,6
Oberösterreich	13.684	13.446	13.755	13.968	13.626	13.834	238	1,8	-150	-1,1
dicht besiedelt	1.757	1.629	2.959	3.077	2.830	2.990	128	7,9	-1.233	-41,2
mittel besiedelt	4.723	4.596	5.399	5.470	5.395	5.475	127	2,8	-752	-13,7
dünn besiedelt	7.204	7.221	5.397	5.421	5.401	5.369	-17	-0,2	1.835	34,2
Salzburg	4.984	5.016	5.012	5.103	5.115	5.155	-32	-0,6	-171	-3,3
dicht besiedelt	1.304	1.244	1.497	1.607	1.568	1.551	60	4,8	-247	-15,9
mittel besiedelt	1.581	1.600	1.360	1.331	1.324	1.375	-19	-1,2	206	15,0
dünn besiedelt	2.099	2.172	2.155	2.165	2.223	2.229	-73	-3,4	-130	-5,8
Steiermark	10.107	10.127	10.246	10.397	10.077	10.136	-20	-0,2	-29	-0,3
dicht besiedelt	2.283	2.109	2.207	2.294	1.993	2.118	174	8,3	165	7,8
mittel besiedelt	2.474	2.586	2.160	2.081	2.133	2.020	-112	-4,3	454	22,5
dünn besiedelt	5.350	5.432	5.879	6.022	5.951	5.998	-82	-1,5	-648	-10,8
Tirol	6.725	6.811	6.782	6.785	6.942	6.878	-86	-1,3	-153	-2,2
dicht besiedelt	945	983	1.098	1.147	1.104	1.116	-38	-3,9	-171	-15,3
mittel besiedelt	2.631	2.619	1.757	1.796	1.788	1.776	12	0,5	855	48,1
dünn besiedelt	3.149	3.209	3.927	3.842	4.050	3.986	-60	-1,9	-837	-21,0
Vorarlberg	4.001	3.874	3.928	4.085	3.937	3.946	127	3,3	55	1,4
dicht besiedelt	-	-	1.918	2.058	1.943	1.978	-	-	-1.978	-100,0
mittel besiedelt	3.302	3.190	1.287	1.335	1.321	1.291	112	3,5	2.011	155,8
dünn besiedelt	699	684	723	692	673	677	15	2,2	22	3,2
Wien	15.495	15.235	15.276	15.547	14.144	14.189	260	1,7	1.306	9,2
dicht besiedelt	15.495	15.235	15.276	15.547	14.144	14.189	260	1,7	1.306	9,2
mittel besiedelt	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
dünn besiedelt	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-

Q: Statistik Austria, Kindertagesheimstatistik. - 1) Siedlungsdichte gem. Eurostat-Definition in der Gemeinde des Kindertagesheimstandortes; ab 2012/13 Zeitreihenbruch wegen geänderter Definitionen. - 2) 2010/11 Jahr der Einführung der bundesweiten Kindergartenbesuchspflicht für 5-Jährige. - 3) 2009/10 Jahr der Einführung des bundesweiten (Halbtags)Gratiskindergartenbesuchs für 5-Jährige.

1.1.2 5-jährige Kinder in Kindertagesheimen nach politischen Bezirken

Bundesland Politischer Bezirk	5-Jährige in Kindertagesheimen						Veränderungen			
	2013/14	2012/13	2011/12	2010/11 ¹⁾	2009/10 ²⁾	2008/09 ³⁾	2013/14 zu 2012/13		2013/14 zu 2008/09	
							absolut	in %	absolut	in %
Österreich	76.589	76.173	77.109	78.356	76.003	76.103	416	0,5	486	0,6
Burgenland	2.467	2.401	2.393	2.469	2.513	2.330	66	2,7	137	5,9
Eisenstadt (Stadt)	118	108	101	106	117	106	10	9,3	12	11,3
Rust (Stadt)	9	12	14	17	14	20	-3	-25,0	-11	-55,0
Eisenstadt-Umgebung	376	378	342	372	348	353	-2	-0,5	23	6,5
Güssing	208	222	191	184	198	196	-14	-6,3	12	6,1
Jennersdorf	124	121	115	159	141	128	3	2,5	-4	-3,1
Mattersburg	351	329	382	345	331	322	22	6,7	29	9,0
Neusiedl am See	492	458	462	495	515	482	34	7,4	10	2,1
Oberpullendorf	324	304	295	308	328	288	20	6,6	36	12,5
Oberwart	465	469	491	483	521	435	-4	-0,9	30	6,9
Kärnten	4.823	4.755	4.917	4.945	4.843	4.791	68	1,4	32	0,7
Klagenfurt (Stadt)	975	914	947	952	956	846	61	6,7	129	15,2
Villach (Stadt)	504	498	493	491	482	513	6	1,2	-9	-1,8
Hermagor	127	136	154	158	129	163	-9	-6,6	-36	-22,1
Klagenfurt Land	439	401	434	452	438	396	38	9,5	43	10,9
Sankt Veit an der Glan	449	459	498	478	498	494	-10	-2,2	-45	-9,1
Spittal an der Drau	648	645	707	656	722	692	3	0,5	-44	-6,4
Villach Land	574	560	516	581	515	539	14	2,5	35	6,5
Völkermarkt	385	405	418	391	354	379	-20	-4,9	6	1,6
Wolfsberg	467	479	477	507	482	514	-12	-2,5	-47	-9,1
Feldkirchen	255	258	273	279	267	255	-3	-1,2	-	-
Niederösterreich	14.303	14.508	14.800	15.057	14.806	14.844	-205	-1,4	-541	-3,6
Krems an der Donau (Stadt)	174	193	189	187	188	161	-19	-9,8	13	8,1
Sankt Pölten (Stadt)	474	516	436	546	467	467	-42	-8,1	7	1,5
Waidhofen an der Ybbs (Stadt)	93	120	102	116	123	115	-27	-22,5	-22	-19,1
Wiener Neustadt (Stadt)	406	419	394	390	322	334	-13	-3,1	72	21,6
Amstetten	1.128	1.161	1.160	1.203	1.179	1.163	-33	-2,8	-35	-3,0
Baden	1.269	1.245	1.352	1.338	1.365	1.346	24	1,9	-77	-5,7
Bruck an der Leitha	403	376	378	417	390	392	27	7,2	11	2,8
Gänserndorf	819	808	802	865	843	852	11	1,4	-33	-3,9
Gmünd	289	273	262	325	299	335	16	5,9	-46	-13,7
Hollabrunn	394	407	393	425	443	444	-13	-3,2	-50	-11,3
Horn	255	233	276	276	295	262	22	9,4	-7	-2,7
Korneuburg	681	639	735	697	606	667	42	6,6	14	2,1
Krems (Land)	485	509	509	464	549	443	-24	-4,7	42	9,5
Lilienfeld	218	197	235	233	249	226	21	10,7	-8	-3,5
Melk	719	672	750	772	764	810	47	7,0	-91	-11,2
Mistelbach	606	644	556	602	599	611	-38	-5,9	-5	-0,8
Mödling	944	1.072	1.149	1.046	1.016	1.105	-128	-11,9	-161	-14,6
Neunkirchen	702	789	706	841	797	792	-87	-11,0	-90	-11,4
Sankt Pölten (Land)	848	854	959	914	852	851	-6	-0,7	-3	-0,4
Scheibbs	415	394	402	414	430	423	21	5,3	-8	-1,9
Tulln	612	614	667	628	649	632	-2	-0,3	-20	-3,2
Waidhofen an der Thaya	210	214	215	238	232	226	-4	-1,9	-16	-7,1
Wiener Neustadt (Land)	716	720	691	717	688	737	-4	-0,6	-21	-2,8
Wien-Umgebung	1.029	1.058	1.124	1.080	1.082	1.052	-29	-2,7	-23	-2,2
Zwettl	414	381	358	323	379	398	33	8,7	16	4,0
Oberösterreich	13.684	13.446	13.755	13.968	13.626	13.834	238	1,8	-150	-1,1
Linz (Stadt)	1.757	1.629	1.699	1.681	1.634	1.687	128	7,9	70	4,1
Steyr (Stadt)	349	336	346	345	349	366	13	3,9	-17	-4,6
Wels (Stadt)	589	557	601	656	543	624	32	5,7	-35	-5,6
Braunau am Inn	845	897	895	919	909	897	-52	-5,8	-52	-5,8
Eferding	339	334	286	317	309	319	5	1,5	20	6,3
Freistadt	679	678	676	705	711	709	1	0,1	-30	-4,2
Gmunden	893	842	924	961	932	903	51	6,1	-10	-1,1
Grieskirchen	608	627	647	592	633	668	-19	-3,0	-60	-9,0
Kirchdorf an der Krems	557	547	600	586	544	553	10	1,8	4	0,7
Linz-Land	1.369	1.356	1.345	1.385	1.326	1.337	13	1,0	32	2,4
Perg	705	657	718	656	712	651	48	7,3	54	8,3
Ried im Innkreis	575	537	508	604	579	601	38	7,1	-26	-4,3
Rohrbach	561	581	575	545	566	518	-20	-3,4	43	8,3
Schärding	487	528	542	553	510	587	-41	-7,8	-100	-17,0
Steyr-Land	548	572	577	567	556	584	-24	-4,2	-36	-6,2
Urfahr-Umgebung	802	802	811	824	777	798	-	-	4	0,5
Vöcklabruck	1.299	1.239	1.286	1.356	1.317	1.327	60	4,8	-28	-2,1
Wels-Land	722	727	719	716	719	705	-5	-0,7	17	2,4

Bundesland Politischer Bezirk	5-Jährige in Kindertagesheimen						Veränderungen			
	2013/14	2012/13	2011/12	2010/11 ¹⁾	2009/10 ²⁾	2008/09 ³⁾	2013/14 zu 2012/13		2013/14 zu 2008/09	
							absolut	in %	absolut	in %
Salzburg	4.984	5.016	5.012	5.103	5.115	5.155	-32	-0,6	-171	-3,3
Salzburg (Stadt)	1.304	1.244	1.242	1.305	1.281	1.268	60	4,8	36	2,8
Hallein	605	606	560	631	627	589	-1	-0,2	16	2,7
Salzburg-Umgebung	1.405	1.365	1.425	1.360	1.373	1.429	40	2,9	-24	-1,7
Sankt Johann im Pongau	793	822	827	791	840	840	-29	-3,5	-47	-5,6
Tamsweg	178	204	225	167	230	204	-26	-12,7	-26	-12,7
Zell am See	699	775	733	849	764	825	-76	-9,8	-126	-15,3
Steiermark	10.107	10.127	10.246	10.397	10.077	10.136	-20	-0,2	-29	-0,3
Graz (Stadt)	2.283	2.109	2.141	2.212	1.933	2.057	174	8,3	226	11,0
Bruck an der Mur	-	476	543	508	475	513	-	-	-	-
Deuschlandsberg	523	485	461	546	591	547	38	7,8	-24	-4,4
Feldbach	-	559	555	549	546	549	-	-	-	-
Fürstenfeld	-	207	212	254	197	207	-	-	-	-
Graz-Umgebung	1346	1.351	1.354	1.278	1.263	1.202	-5	-0,4	144	12,0
Hartberg	-	559	593	590	578	595	-	-	-	-
Judenburg	-	-	316	331	341	376	-	-	-	-
Knittelfeld	-	-	285	244	280	250	-	-	-	-
Leibnitz	652	701	699	701	762	729	-49	-7,0	-77	-10,6
Leoben	431	430	434	483	479	485	1	0,2	-54	-11,1
Liezen	665	688	695	668	689	704	-23	-3,3	-39	-5,5
Mürzzuschlag	-	304	287	295	289	283	-	-	-	-
Murau	241	241	262	267	241	261	-	-	-20	-7,7
Radkersburg	-	175	173	214	201	201	-	-	-	-
Voitsberg	408	394	404	422	446	391	14	3,6	17	4,3
Weiz	797	854	832	835	766	786	-57	-6,7	11	1,4
Murtal	566	594	-	-	-	-	-28	-4,7	-60	-9,6
Bruck-Mürzzuschlag	727	-	-	-	-	-	-53	-6,8	-69	-8,7
Hartberg-Fürstenfeld	758	-	-	-	-	-	-8	-1,0	-44	-5,5
Südoststeiermark	710	-	-	-	-	-	-24	-3,3	-40	-5,3
Tirol	6.725	6.811	6.782	6.785	6.942	6.878	-86	-1,3	-153	-2,2
Innsbruck-Stadt	945	983	950	1.016	959	960	-38	-3,9	-15	-1,6
Imst	566	638	633	618	635	596	-72	-11,3	-30	-5,0
Innsbruck-Land	1.721	1.561	1.614	1.565	1.646	1.644	160	10,2	77	4,7
Kitzbühel	509	520	595	562	582	577	-11	-2,1	-68	-11,8
Kufstein	982	1.043	960	1.034	1.045	1.056	-61	-5,8	-74	-7,0
Landeck	455	475	414	426	445	450	-20	-4,2	5	1,1
Lienz	447	500	522	484	526	506	-53	-10,6	-59	-11,7
Reutte	276	279	295	283	280	279	-3	-1,1	-3	-1,1
Schwaz	824	812	799	797	824	810	12	1,5	14	1,7
Vorarlberg	4.001	3.874	3.928	4.085	3.937	3.946	127	3,3	55	1,4
Bludenz	644	601	622	652	606	622	43	7,2	22	3,5
Bregenz	1.375	1.319	1.321	1.343	1.372	1.349	56	4,2	26	1,9
Dornbirn	894	882	905	945	888	873	12	1,4	21	2,4
Feldkirch	1.088	1.072	1.080	1.145	1.071	1.102	16	1,5	-14	-1,3
Wien	15.495	15.235	15.276	15.547	14.144	14.189	260	1,7	1.306	9,2
Wien 1., Innere Stadt	175	174	169	177	176	158	1	0,6	17	10,8
Wien 2., Leopoldstadt	886	876	890	877	732	802	10	1,1	84	10,5
Wien 3., Landstraße	797	778	745	746	698	711	19	2,4	86	12,1
Wien 4., Wieden	308	286	273	272	227	235	22	7,7	73	31,1
Wien 5., Margareten	392	383	326	386	334	322	9	2,3	70	21,7
Wien 6., Mariahilf	228	228	219	210	192	186	-	-	42	22,6
Wien 7., Neubau	238	232	229	255	238	281	6	2,6	-43	-15,3
Wien 8., Josefstadt	184	179	170	162	182	187	5	2,8	-3	-1,6
Wien 9., Alsergrund	293	290	318	280	310	287	3	1,0	6	2,1
Wien 10., Favoriten	1.704	1.663	1.698	1.715	1.521	1.516	41	2,5	188	12,4
Wien 11., Simmering	915	898	882	975	870	836	17	1,9	79	9,4
Wien 12., Meidling	724	707	752	725	705	701	17	2,4	23	3,3
Wien 13., Hietzing	435	429	435	420	397	403	6	1,4	32	7,9
Wien 14., Penzing	670	658	674	637	636	651	12	1,8	19	2,9
Wien 15., Rudolfshiem-Fünfhaus	684	670	639	671	563	594	14	2,1	90	15,2
Wien 16., Ottakring	730	716	739	791	754	687	14	2,0	43	6,3
Wien 17., Hernals	387	383	382	357	314	306	4	1,0	81	26,5
Wien 18., Währing	424	420	419	458	394	392	4	1,0	32	8,2
Wien 19., Döbling	521	510	519	619	473	522	11	2,2	-1	-0,2
Wien 20., Brigittenau	730	720	694	737	643	609	10	1,4	121	19,9
Wien 21., Floridsdorf	1.359	1.351	1.359	1.371	1.228	1.256	8	0,6	103	8,2
Wien 22., Donaustadt	1.799	1.780	1.807	1.767	1.711	1.647	19	1,1	152	9,2
Wien 23., Liesing	912	904	938	939	846	900	8	0,9	12	1,3

Q: Statistik Austria, Kindertagesheimstatistik. - 1) 2010/11 Jahr der Einführung der bundesweiten Kindergartenbesuchspflicht für 5-Jährige. - 2) 2009/10 Jahr der Einführung des bundesweiten (Halbtags)Gratiskindergartenbesuchs für 5-Jährige. - 3) 2008/09 letztes Jahr vor Einführung des (Halbtags)Gratiskindergartenbesuchs für 5-Jährige, zwei Jahre vor Einführung der Kindergartenbesuchspflicht für 5-Jährige.

1.2.1 Betreuungsquoten 5-jähriger Kinder nach Bundesländern bzw. dem Urbanisierungsgrad

Bundesland Urbanisierungsgrad ¹⁾	2013/14	2012/13	2011/12	2010/11 ²⁾	2009/10 ³⁾	2008/09 ⁴⁾	Veränderungen			
							2013/14 zu 2012/13		2013/14 zu 2008/09	
							absolut	in %	absolut	in %
5-jährige Wohnbevölkerung am 1. September										
Österreich	79.947	79.397	80.068	81.290	80.900	81.160	550	0,7	-1.213	-1,5
Burgenland	2.505	2.451	2.414	2.469	2.567	2.432	54	2,2	73	3,0
Kärnten	4.921	4.850	5.057	5.073	5.089	5.011	71	1,5	-90	-1,8
Niederösterreich	15.010	15.143	15.414	15.724	15.844	15.880	-133	-0,9	-870	-5,5
Oberösterreich	13.947	13.697	13.929	14.233	14.028	14.280	250	1,8	-333	-2,3
Salzburg	5.127	5.066	5.144	5.252	5.335	5.354	61	1,2	-227	-4,2
Steiermark	10.458	10.494	10.646	10.784	10.766	10.910	-36	-0,3	-452	-4,1
Tirol	6.836	6.933	6.881	6.960	7.222	7.054	-97	-1,4	-218	-3,1
Vorarlberg	3.970	3.950	4.034	4.154	4.030	4.021	20	0,5	-51	-1,3
Wien	17.173	16.813	16.549	16.641	16.019	16.218	360	2,1	955	5,9
dicht besiedelt	24.402	23.653	28.851	29.305	28.134	28.679	749	3,2	-4.277	-14,9
mittel besiedelt	23.422	23.518	21.048	21.404	21.425	21.401	-96	-0,4	2.021	9,4
dünn besiedelt	32.123	32.226	30.169	30.581	31.341	31.080	-103	-0,3	1.043	3,4
5-jährige Kinder in Kindertagesheimen										
Österreich	76.589	76.173	77.109	78.356	76.003	76.103	416	0,5	486	0,6
Burgenland	2.467	2.401	2.393	2.469	2.513	2.330	66	2,7	137	5,9
Kärnten	4.823	4.755	4.917	4.945	4.843	4.791	68	1,4	32	0,7
Niederösterreich	14.303	14.508	14.800	15.057	14.806	14.844	-205	-1,4	-541	-3,6
Oberösterreich	13.684	13.446	13.755	13.968	13.626	13.834	238	1,8	-150	-1,1
Salzburg	4.984	5.016	5.012	5.103	5.115	5.155	-32	-0,6	-171	-3,3
Steiermark	10.107	10.127	10.246	10.397	10.077	10.136	-20	-0,2	-29	-0,3
Tirol	6.725	6.811	6.782	6.785	6.942	6.878	-86	-1,3	-153	-2,2
Vorarlberg	4.001	3.874	3.928	4.085	3.937	3.946	127	3,3	55	1,4
Wien	15.495	15.235	15.276	15.547	14.144	14.189	260	1,7	1.306	9,2
dicht besiedelt	22.759	22.114	27.309	28.048	25.793	26.175	645	2,9	-3.416	-13,1
mittel besiedelt	22.829	22.992	20.414	20.632	20.347	20.229	-163	-0,7	2.600	12,9
dünn besiedelt	31.001	31.067	29.386	29.676	29.863	29.699	-66	-0,2	1.302	4,4
5-jährige Kinder in Schulen ⁵⁾										
Österreich	1.119	1.243	1.418	1.571	1.777	2.048	-124	-10,0	-929	-45,4
Burgenland	59	75	73	82	116	96	-16	-21,3	-37	-38,5
Kärnten	55	55	78	76	82	101	0	0,0	-46	-45,5
Niederösterreich	306	365	416	443	484	588	-59	-16,2	-282	-48,0
Oberösterreich	91	91	105	115	111	138	0	0,0	-47	-34,1
Salzburg	40	47	48	71	69	60	-7	-14,9	-20	-33,3
Steiermark	195	198	203	217	238	255	-3	-1,5	-60	-23,5
Tirol	24	8	42	58	73	71	16	200,0	-47	-66,2
Vorarlberg	29	35	29	39	32	26	-6	-17,1	3	11,5
Wien	320	369	424	470	572	713	-49	-13,3	-393	-55,1
dicht besiedelt	411	448	597	647	786	916	-37	-8,3	-505	-55,1
mittel besiedelt	278	298	327	381	413	510	-20	-6,7	-232	-45,5
dünn besiedelt	430	497	494	543	578	622	-67	-13,5	-192	-30,9
Kombinierte Betreuungsquote ⁶⁾										
Österreich	97,2	97,5	98,1	98,3	96,1	96,3	-0,3	.	0,9	.
Burgenland	100,8	101,0	102,2	103,3	102,4	99,8	-0,2	.	1,0	.
Kärnten	99,1	99,2	98,8	99,0	96,8	97,6	-0,1	.	1,5	.
Niederösterreich	97,3	98,2	98,7	98,6	96,5	97,2	-0,9	.	0,1	.
Oberösterreich	98,8	98,8	99,5	98,9	97,9	97,8	0,0	.	1,0	.
Salzburg	98,0	99,9	98,4	98,5	97,2	97,4	-1,9	.	0,6	.
Steiermark	98,5	98,4	98,1	98,4	95,8	95,2	0,1	.	3,3	.
Tirol	98,7	98,4	99,2	98,3	97,1	98,5	0,3	.	0,2	.
Vorarlberg	101,5	99,0	98,1	99,3	98,5	98,8	2,5	.	2,7	.
Wien	92,1	92,8	94,9	96,3	91,9	91,9	-0,7	.	0,2	.
dicht besiedelt	95,0	95,4	96,7	97,9	94,5	94,5	-0,4	.	0,5	.
mittel besiedelt	98,7	99,0	98,5	98,2	96,9	96,9	-0,3	.	1,8	.
dünn besiedelt	97,8	97,9	99,0	98,8	97,1	97,6	-0,1	.	0,2	.

Q: Statistik Austria, Kindertagesheimstatistik. - 1) Siedlungsdichte gem. Eurostat-Definition in der Gemeinde des Kindertagesheimstandortes; ab 2012/13 Zeitreihenbruch wegen geänderter Definitionen. - 2) 2010/11 Jahr der Einführung der bundesweiten Kindergartenbesuchspflicht für 5-Jährige. - 3) 2009/10 Jahr der Einführung des bundesweiten (Halbtags)Gratiskindergartenbesuchs für 5-Jährige. - 4) 2008/09 letztes Jahr vor Einführung des (Halbtags)Gratiskindergartenbesuchs für 5-Jährige, zwei Jahre vor Einführung der Kindergartenbesuchspflicht für 5-Jährige. - 5) Vorzeitig eingeschulte 5-jährige Schülerinnen und Schüler (Alter am Stichtag 1. September), ohne in Schülerhorten betreuten 5-Jährigen (sind beim Wert der 5-jährigen Kindern in Kindertagesheimen inkludiert). - 6) Kinder in Kindertagesheimen im Vergleich zur gleichaltrigen Wohnbevölkerung; inkl. vorzeitig eingeschulte 5-Jährige.

1.2.2 Betreuungsquoten 5-jähriger Kinder nach politischen Bezirken

Bundesland Politischer Bezirk	Betreuungsquote ¹⁾						Veränderungen	
	2013/14	2012/13	2011/12	2010/11 ²⁾	2009/10 ³⁾	2008/09 ⁴⁾	2013/14 zu 2012/13	2013/14 zu 2008/09
Österreich	97,2	97,5	98,1	98,3	96,1	96,3	-0,3	0,9
Burgenland	100,8	101,0	102,2	103,3	102,4	99,8	-0,2	1,0
Eisenstadt (Stadt)	102,5	95,8	90,4	99,1	96,9	91,3	6,7	11,2
Rust (Stadt)	92,3	93,3	88,2	89,5	100,0	115,8	-1,0	-23,5
Eisenstadt-Umgebung	98,2	101,9	101,1	101,1	105,7	99,7	-3,7	-1,5
Güssing	97,7	105,0	96,6	97,4	100,0	100,0	-7,3	-2,3
Jennersdorf	102,4	106,7	105,0	107,0	103,5	98,6	-4,3	3,8
Mattersburg	97,8	97,7	100,3	103,2	93,9	100,6	0,1	-2,8
Neusiedl am See	103,3	99,6	104,6	100,2	101,0	102,3	3,7	1,0
Oberpullendorf	107,2	99,7	102,0	104,0	103,7	104,2	7,5	3,0
Oberwart	99,6	103,4	107,2	111,2	109,6	96,1	-3,8	3,5
Kärnten	99,1	99,2	98,8	99,0	96,8	97,6	-0,1	1,5
Klagenfurt (Stadt)	116,8	115,8	115,1	114,3	116,7	112,2	1,0	4,6
Villach (Stadt)	96,2	95,4	95,2	95,6	90,7	98,1	0,8	-1,9
Hermagor	98,4	96,5	95,1	100,0	83,3	88,7	1,9	9,7
Klagenfurt Land	79,9	80,9	80,5	83,9	79,2	78,3	-1,0	1,6
Sankt Veit an der Glan	97,1	98,3	100,0	97,4	98,3	95,5	-1,2	1,6
Spittal an der Drau	100,5	96,8	100,3	95,3	98,4	98,5	3,7	2,0
Villach Land	99,0	97,7	96,1	98,3	94,0	97,7	1,3	1,3
Völkermarkt	98,2	97,4	96,8	97,8	94,6	93,8	0,8	4,4
Wolfsberg	96,3	100,6	98,2	99,6	96,3	101,8	-4,3	-5,5
Feldkirchen	96,7	105,3	97,9	101,8	94,1	98,1	-8,6	-1,4
Niederösterreich	97,3	98,2	98,7	98,6	96,5	97,2	-0,9	0,1
Krems an der Donau (Stadt)	97,3	110,5	102,0	103,1	106,2	100,0	-13,2	-2,7
Sankt Pölten (Stadt)	98,8	103,5	99,1	100,5	93,6	95,5	-4,7	3,3
Waidhofen an der Ybbs (Stadt)	94,1	100,8	96,2	105,3	103,4	99,1	-6,7	-5,0
Wiener Neustadt (Stadt)	102,4	98,8	98,8	100,7	94,2	97,8	3,6	4,6
Amstetten	96,9	99,8	99,7	97,4	97,3	99,8	-2,9	-2,9
Baden	97,3	98,1	100,7	100,7	98,5	96,7	-0,8	0,6
Bruck an der Leitha	102,0	96,7	99,0	100,5	98,0	98,5	5,3	3,5
Gänserndorf	96,5	96,2	96,8	99,0	95,3	94,4	0,3	2,1
Gmünd	104,2	100,7	100,4	109,5	94,8	102,0	3,5	2,2
Hollabrunn	100,8	97,2	97,6	98,6	94,0	104,4	3,6	-3,6
Horn	102,8	95,5	101,8	101,4	98,1	96,5	7,3	6,3
Korneuburg	95,6	93,6	97,6	95,8	88,8	91,8	2,0	3,8
Krems (Land)	96,7	96,0	99,1	94,3	102,3	95,2	0,7	1,5
Lilienfeld	99,6	96,7	98,4	98,4	97,7	94,0	2,9	5,6
Melk	99,3	100,1	100,3	99,2	98,1	102,1	-0,8	-2,8
Mistelbach	98,0	100,4	98,5	95,9	95,0	95,7	-2,4	2,3
Mödling	93,6	97,5	98,8	95,8	95,2	93,6	-3,9	0,0
Neunkirchen	97,7	100,2	94,7	100,5	100,4	98,8	-2,5	-1,1
Sankt Pölten (Land)	96,8	97,6	99,9	97,5	95,3	98,3	-0,8	-1,5
Scheibbs	95,2	98,0	98,1	98,8	97,1	95,8	-2,8	-0,6
Tulln	95,8	93,6	99,3	96,9	96,1	100,8	2,2	-5,0
Waidhofen an der Thaya	97,3	99,5	97,3	103,0	96,3	102,2	-2,2	-4,9
Wiener Neustadt (Land)	96,9	99,9	97,3	100,8	97,2	95,6	-3,0	1,3
Wien-Umgebung	95,4	95,7	97,8	95,6	94,8	93,7	-0,3	1,7
Zwettl	97,0	101,3	98,4	97,2	97,3	102,7	-4,3	-5,7
Oberösterreich	98,8	98,8	99,5	98,9	97,9	97,8	0,0	1,0
Linz (Stadt)	101,9	101,3	103,0	99,8	101,0	101,7	0,6	0,2
Steyr (Stadt)	103,8	99,1	102,3	105,5	97,8	102,4	4,7	1,4
Wels (Stadt)	97,7	99,3	97,7	99,2	98,0	94,9	-1,6	2,8
Braunau am Inn	95,3	99,8	98,8	98,5	96,5	96,9	-4,5	-1,6
Eferding	95,0	104,3	94,4	101,9	98,7	97,6	-9,3	-2,6
Freistadt	98,3	99,7	97,5	98,5	96,2	98,3	-1,4	0,0
Gmunden	98,1	99,2	100,6	100,6	97,0	96,7	-1,1	1,4
Grieskirchen	99,7	98,7	101,4	98,4	96,8	101,4	1,0	-1,7
Kirchdorf an der Krems	102,2	98,7	101,5	99,7	97,3	97,0	3,5	5,2
Linz-Land	96,7	94,7	96,6	95,8	94,4	95,4	2,0	1,3
Perg	98,3	95,1	101,7	96,9	97,3	95,4	3,2	2,9
Ried im Innkreis	97,8	96,1	95,2	101,5	100,2	96,6	1,7	1,2
Rohrbach	97,9	100,9	97,1	99,3	99,0	99,0	-3,0	-1,1
Schärding	99,2	100,6	98,9	99,5	97,2	100,3	-1,4	-1,1
Steyr-Land	101,7	101,4	100,5	97,9	98,3	96,6	0,3	5,1
Urfahr-Umgebung	97,5	97,8	97,4	96,5	97,3	96,8	-0,3	0,7
Vöcklabruck	98,3	97,1	100,6	98,4	98,9	97,1	1,2	1,2
Wels-Land	99,7	101,4	100,6	101,4	101,0	98,4	-1,7	1,3

Bundesland Politischer Bezirk	Betreuungsquote ¹⁾						Veränderungen	
	2013/14	2012/13	2011/12	2010/11 ²⁾	2009/10 ³⁾	2008/09 ⁴⁾	2013/14 zu 2012/13	2013/14 zu 2008/09
Salzburg	98,0	99,9	98,4	98,5	97,2	97,4	-1,9	0,6
Salzburg (Stadt)	99,4	102,5	99,5	100,8	98,9	96,0	-3,1	3,4
Hallein	97,3	98,7	97,1	99,5	93,0	96,3	-1,4	1,0
Salzburg-Umgebung	96,8	95,9	95,9	95,1	95,4	97,7	0,9	-0,9
Sankt Johann im Pongau	97,9	102,2	100,1	99,5	100,1	99,2	-4,3	-1,3
Tamsweg	106,4	102,0	101,8	98,8	101,3	97,6	4,4	8,8
Zell am See	96,6	101,4	99,5	99,0	96,9	98,1	-4,8	-1,5
Steiermark	98,5	98,4	98,1	98,4	95,8	95,2	0,1	3,3
Graz (Stadt)	98,0	96,9	96,8	97,7	92,1	96,3	1,1	1,7
Bruck an der Mur	-	98,8	100,5	97,0	96,6	94,1	-	-
Deutschlandsberg	100,2	98,8	95,3	98,6	98,2	94,7	1,4	5,5
Feldbach	-	91,4	94,0	91,5	85,8	90,3	-	-
Fürstenfeld	-	106,1	101,4	106,6	98,0	105,4	-	-
Graz-Umgebung	98,1	99,9	97,7	97,6	95,0	91,8	-1,8	6,3
Hartberg	-	96,5	94,8	97,5	97,3	94,4	-	-
Judenburg	-	-	98,8	97,1	93,9	94,8	-	-
Knittelfeld	-	-	99,3	97,6	101,1	90,9	-	-
Leibnitz	101,2	103,5	100,3	103,4	102,4	98,8	-2,3	2,4
Leoben	101,2	97,6	101,1	101,0	97,6	100,0	3,6	1,2
Liezen	98,9	97,7	98,3	95,8	96,4	97,1	1,2	1,8
Mürzzuschlag	-	96,0	99,3	96,5	94,9	95,7	-	-
Murau	101,3	100,0	99,6	103,0	92,8	98,1	1,3	3,2
Radkersburg	-	109,3	103,0	111,2	111,0	101,5	-	-
Voitsberg	100,7	95,9	96,7	95,1	100,2	89,1	4,8	11,6
Weiz	101,0	100,7	102,0	101,5	97,6	95,7	0,3	5,3
Murtal	97,9	98,4	-	-	-	-	-0,5	4,7
Bruck-Mürzzuschlag	99,1	-	-	-	-	-	1,4	4,4
Hartberg-Fürstenfeld	95,4	-	-	-	-	-	-3,5	-1,6
Südoststeiermark	93,9	-	-	-	-	-	-1,2	0,9
Tirol	98,7	98,4	99,2	98,3	97,1	98,5	0,3	0,2
Innsbruck-Stadt	100,7	100,8	100,1	101,6	98,6	96,6	-0,1	4,1
Imst	97,6	100,3	102,3	96,9	98,9	99,8	-2,7	-2,2
Innsbruck-Land	98,7	94,8	97,6	96,3	95,5	98,7	3,9	0,0
Kitzbühel	94,2	93,1	99,0	93,9	95,5	97,5	1,1	-3,3
Kufstein	99,5	99,8	101,3	101,2	97,5	100,0	-0,3	-0,5
Landeck	95,2	98,2	96,1	96,9	100,0	95,6	-3,0	-0,4
Lienz	98,3	102,7	97,9	99,8	96,7	101,8	-4,4	-3,5
Reutte	97,1	99,6	102,1	96,0	97,2	96,9	-2,5	0,2
Schwaz	102,1	99,8	97,9	99,9	96,7	98,4	2,3	3,7
Vorarlberg	101,5	99,0	98,1	99,3	98,5	98,8	2,5	2,7
Bludenz	103,5	99,0	96,3	99,4	97,8	98,4	4,5	5,1
Bregenz	101,7	98,0	96,7	98,8	98,4	98,9	3,7	2,8
Dornbirn	100,8	99,0	99,9	98,7	100,5	98,5	1,8	2,3
Feldkirch	100,8	100,2	99,5	100,2	97,5	98,9	0,6	1,9
Wien	92,1	92,8	94,9	96,3	91,9	91,9	-0,7	0,2
Wien 1., Innere Stadt	183,5	158,9	153,8	171,0	205,7	149,1	24,6	34,4
Wien 2., Leopoldstadt	88,1	91,2	96,3	97,2	80,2	85,8	-3,1	2,3
Wien 3., Landstraße	108,9	105,8	109,9	118,8	111,1	112,3	3,1	-3,4
Wien 4., Wieden	115,4	122,4	124,8	108,6	102,1	106,8	-7,0	8,6
Wien 5., Margareten	91,4	82,7	78,6	87,3	79,9	81,5	8,7	9,9
Wien 6., Mariahilf	111,7	107,7	115,7	107,7	96,6	98,0	4,0	13,7
Wien 7., Neubau	116,5	102,5	112,5	119,5	111,3	141,3	14,0	-24,8
Wien 8., Josefstadt	106,6	114,7	102,9	89,5	144,5	113,7	-8,1	-7,1
Wien 9., Alsergrund	100,7	100,7	117,2	98,7	115,2	107,3	0,0	-6,6
Wien 10., Favoriten	89,4	88,6	91,2	91,5	87,6	85,0	0,8	4,4
Wien 11., Simmering	83,6	89,7	87,2	92,6	86,8	88,0	-6,1	-4,4
Wien 12., Meidling	75,7	77,9	81,1	78,5	77,4	80,4	-2,2	-4,7
Wien 13., Hietzing	96,9	91,5	92,3	96,1	97,6	98,6	5,4	-1,7
Wien 14., Penzing	84,5	86,6	84,8	88,4	86,1	91,6	-2,1	-7,1
Wien 15., Rudolfshiem-Fünfhaus	99,4	111,9	102,2	101,6	92,8	93,7	-12,5	5,7
Wien 16., Ottakring	80,6	80,8	83,1	86,5	86,3	76,8	-0,2	3,8
Wien 17., Hernals	73,6	75,2	78,2	71,9	67,5	69,9	-1,6	3,7
Wien 18., Währing	109,3	110,3	116,4	118,0	107,7	111,3	-1,0	-2,0
Wien 19., Döbling	79,6	82,9	95,6	112,3	88,0	94,4	-3,3	-14,8
Wien 20., Brigittenau	82,1	81,4	84,7	86,1	79,3	76,8	0,7	5,3
Wien 21., Floridsdorf	94,2	94,8	98,3	98,5	93,0	95,1	-0,6	-0,9
Wien 22., Donaustadt	99,7	98,5	99,5	100,9	99,7	97,6	1,2	2,1
Wien 23., Liesing	96,2	96,4	96,7	96,8	98,4	92,9	-0,2	3,3

Q: Statistik Austria, Kindertagesheimstatistik. - 1) Kinder in Kindertagesheimen im Vergleich zur gleichaltrigen Wohnbevölkerung; inkl. vorzeitig eingeschulte 5-jährige Kinder (Alter am Stichtag 1. September). - 2) 2010/11 Jahr der Einführung der bundesweiten Kindergartenbesuchspflicht für 5-Jährige. - 3) 2009/10 Jahr der Einführung des bundesweiten (Halbtags)Gratiskindergartenbesuchs für 5-Jährige. - 4) 2008/09 letztes Jahr vor Einführung des (Halbtags)Gratiskindergartenbesuchs für 5-Jährige, zwei Jahre vor Einführung der Kindergartenbesuchspflicht für 5-Jährige.

1.3.1 5-jährige Kinder in Kindertagesheimen mit nicht-deutscher Umgangssprache

Bundesland Urbanisierungsgrad ¹⁾	5-Jährige in Kindertagesheimen						Veränderungen			
	2013/14	2012/13	2011/12	2010/11 ²⁾	2009/10 ³⁾	2008/09 ⁴⁾	2013/14 zu 2012/13		2013/14 zu 2008/09	
							absolut	in %	absolut	in %
insgesamt										
Österreich	76.589	76.173	77.109	78.356	76.003	76.103	416	0,5	486	0,6
Burgenland	2.467	2.401	2.393	2.469	2.513	2.330	66	2,7	137	5,9
Kärnten	4.823	4.755	4.917	4.945	4.843	4.791	68	1,4	32	0,7
Niederösterreich	14.303	14.508	14.800	15.057	14.806	14.844	-205	-1,4	-541	-3,6
Oberösterreich	13.684	13.446	13.755	13.968	13.626	13.834	238	1,8	-150	-1,1
Salzburg	4.984	5.016	5.012	5.103	5.115	5.155	-32	-0,6	-171	-3,3
Steiermark ⁵⁾	10.107	10.127	10.246	10.397	10.077	10.136	-20	-0,2	-29	-0,3
Tirol	6.725	6.811	6.782	6.785	6.942	6.878	-86	-1,3	-153	-2,2
Vorarlberg	4.001	3.874	3.928	4.085	3.937	3.946	127	3,3	55	1,4
Wien	15.495	15.235	15.276	15.547	14.144	14.189	260	1,7	1.306	9,2
dicht besiedelt	22.759	22.114	27.309	28.048	25.793	26.175	645	2,9	-3.416	-13,1
mittel besiedelt	22.829	22.992	20.414	20.632	20.347	20.229	-163	-0,7	2.600	12,9
dünn besiedelt	31.001	31.067	29.386	29.676	29.863	29.699	-66	-0,2	1.302	4,4
darunter mit nicht-deutscher Umgangssprache										
Österreich	20.872	20.267	19.149	19.791	17.598	17.202	605	3,0	3.670	21,3
Burgenland	374	359	376	367	318	317	15	4,2	57	18,0
Kärnten	628	572	538	538	503	468	56	9,8	160	34,2
Niederösterreich	2.595	2.584	2.437	2.444	2.310	2.273	11	0,4	322	14,2
Oberösterreich	2.960	2.679	2.793	2.860	2.648	2.550	281	10,5	410	16,1
Salzburg	1.087	1.117	1.091	1.114	1.114	1.011	-30	-2,7	76	7,5
Steiermark ⁵⁾	1.446	1.410	1.463	1.492	1.429	1.438	36	2,6	8	0,6
Tirol	1.235	1.184	1.218	1.127	1.180	1.127	51	4,3	108	9,6
Vorarlberg	1.141	1.110	1.084	1.104	1.145	1.066	31	2,8	75	7,0
Wien	9.406	9.252	8.149	8.745	6.951	6.952	154	1,7	2.454	35,3
dicht besiedelt	12.068	11.733	12.437	13.110	11.092	10.912	335	2,9	1.156	10,6
mittel besiedelt	6.167	6.089	3.912	4.010	3.939	3.814	78	1,3	2.353	61,7
dünn besiedelt	2.637	2.445	2.800	2.671	2.567	2.476	192	7,9	161	6,5
mit nicht-deutscher Umgangssprache in %										
Österreich	27,3	26,6	24,8	25,3	23,2	22,6	0,7	.	4,7	.
Burgenland	15,2	15,0	15,7	14,9	12,7	13,6	0,2	.	1,6	.
Kärnten	13,0	12,0	10,9	10,9	10,4	9,8	1,0	.	3,2	.
Niederösterreich	18,1	17,8	16,5	16,2	15,6	15,3	0,3	.	2,8	.
Oberösterreich	21,6	19,9	20,3	20,5	19,4	18,4	1,7	.	3,2	.
Salzburg	21,8	22,3	21,8	21,8	21,8	19,6	-0,5	.	2,2	.
Steiermark ⁵⁾	14,3	13,9	14,3	14,4	14,2	14,2	0,4	.	0,1	.
Tirol	18,4	17,4	18,0	16,6	17,0	16,4	1,0	.	2,0	.
Vorarlberg	28,5	28,7	27,6	27,0	29,1	27,0	-0,2	.	1,5	.
Wien	60,7	60,7	53,3	56,2	49,1	49,0	0,0	.	11,7	.
dicht besiedelt	53,0	53,1	45,5	46,7	43,0	41,7	-0,1	.	11,3	.
mittel besiedelt	27,0	26,5	19,2	19,4	19,4	18,9	0,5	.	8,1	.
dünn besiedelt	8,5	7,9	9,5	9,0	8,6	8,3	0,6	.	0,2	.

Q: Statistik Austria, Kindertagesheimstatistik. - 1) Siedlungsdichte gem. Eurostat-Definition in der Gemeinde des Kindertagesheimstandortes; ab 2012/13 Zeitreihenbruch wegen geänderter Definitionen. - 2) 2010/11 Jahr der Einführung der bundesweiten Kindergartenbesuchspflicht für 5-Jährige. - 3) 2009/10 Jahr der Einführung des bundesweiten (Halbtags)Gratiskindergartenbesuchs für 5-Jährige. - 4) 2008/09 letztes Jahr vor Einführung des (Halbtags)Gratiskindergartenbesuchs für 5-Jährige, zwei Jahre vor Einführung der Kindergartenbesuchspflicht für 5-Jährige. - 5) Die Werte für das Bundesland Steiermark für die Jahre 2008/09 und 2009/10 wurden geschätzt.

